Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Adressbuch 1881,

Stadt Zürich und Ausgemeinden

gegen Neujahr 1881. - Dasselbe kostet wenn vor Erscheinen bestellt 5 Franken, nach Erscheinen wie bisher 8 Franken. Für Bestellungen wolle man den nachstehenden Bestellschein benutzen.

mit 1. November zum Druck.

Inserate und allfällig noch vor Neujahr eintretende Wohnungs- und Geschäftsänderungen wolle man beförderlichst einsenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14.

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

Adressbuch 1881, Stadt Zürich und Ausgemeinden,

gebunden zum Subscriptionspreise von 5 Franken, welche bei Ablieferung des Adressbuches zu bezahlen sind.

Unterschrift und Wohnung:



Für Fr. 9. 50

erhält man eine hübsche, garantirte Weckeruhr auf bronzirtem Gestell Weckeruhr auf bronzurtem Gestell vom besten Aussehen, mit gutem, regulirtem Werke, sowie Email-Zifferblatt (siehe die Abbildung). Diese Uhr weckt auf vorher be-stimmte Stunde und läuft 36 Stunden nach jedem Aufziehen. Verpackung kostenfrei. [H-7948-X]

Zu beziehen durch die Uhren-handlung Dessaules frères, à Cernier (Neuchâtel).

Pflaumenmus,

Gebirgs-Slivovitz,

Weiss- & Roth-Weine

Heinrich Wolf.

Orawitza (Ungarn)

Frische Austern,

Kapuzinerschnecken

KUHN & MAAG, Rindermarkt ZÜRICH.

Ernst Laager Zahnarzt Münsterhof 4, ZÜRICH.

Fritz Illig,

LEDER-FABRIK

Mülheim a. d. Ruhr. Spezialität:

Bachetten-, Zeug- und RiemenLeder. [712]

Illustrirtes Conversations-Lerikon der Gegenwart

behanbelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archiologie, Aftronomie, Botanti, Chemie, Ethnographie, Chipologie, Geographie, Geologie, Geognopie, Himbe, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Wimeralogie, Padbagogik, Philologie, Philologie, Philologie, Religion, Nechts- und Staatswissenschaft, Technik, Techn behandelt bie neneren Fortschritte im achten Jahrzehnt und

Infirumenten, von Gegenstanbe ber Mode, Cort und Sitte, jowie fonitigen Bor- tomuniffen in ber heutigen Gesellichaft u. f. w. Das Bert bietet fomit in Bort und Bilte eine Kevue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Eiserne Gartenmöbeln

liquidire wegen Aufgabe des Geschäftes

P. Schenkel,

Bahnhofstrasse 81, Bahnhofstrasse 81.

Zürich.

Zürich.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

für alle Zeitungen etc.

"Das Frauenleben der Erde" von A. v. Schweiger-Lerchenfeld. A. Hartleben's Verlag in Wien, in 20 Lieferungen à 30 kr. = $60~\rm Pf$

"Das Frauenleben der Erde" von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.
(A. Hartleben's Verlag in Wien, in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.
— Schluss.)

Mit den soeben zur Ausgabe gelangten Lieferungen 13 bis 20 liegt nun dieses vom grossen Publikum mit so vielem Beifall aufgenommene Werk vollendet vor. Eine so grosse Fülle des anregendsten Stoffes und ein so abwechslungsreiches Gesammtbild bei discreter Behandlung des Details, wie sie uns in diesem reich illustriten ethnographischen Werke geboten werden, überrascht und befriedigt den Leser im gleichen Grade. In einer fast unüberschbaren Kette von Erscheinungen, deren Mittelpunkt allemal das Weib ist, sehen wir das Leben der Völker in einem Kreise sich abspielen, den wir seiner Natur nach einen Zauberkreis nennen möchten. Nachdem wir in den vorangehenden Abschnitten in so überzeugender Weise dahin belehrt wurden, dass im Leben der Völker die materielle Existenz, der sittliche Werth und die sociale Stellung des Weibes jenen ihren wahren Culturwerth auf die sociale Stellung des Weibes jenen ihren wahren Culturwerth auf die sociale Stellung des Weibes jenen ihren wahren Culturwerth und die sociale Stellung des Weibes jenen ihren wahren Culturwerth welchen Greistaten, in den Salons der ahnenstolzen Peruaner oder in den Bambushitten des ecuadorianischen Mischlingsgeschlechtes! Es sind Bilder von so origineller Eigenart, dass man die Schilderungen des Autors hier mit demselben ungetheilten Interesse verfolgt, wie seine summarischen Mittheilungen über die dunklen Schönen des Schwarzen Erdtheiles und die glanzerfüllten farbigen Skizzen aus dem europäischen Frauenleben. Was das Culturleben, soweit es mit dem sehönen Geschlecht in Verbindung zu bringen ist, uns an erfrischendem Reiz bietet, wird uns da in anmuthigster Form geboten. Es ist eine typenreiche, blendende Frauengalerie, fast zu viel des Schimmers, gegenüber den spärlichen Schattenstrichen, die der Autor hin und wieder angebracht hat... Da das "Frauenleben der Erde" so trefflich geartet ist, namentlich aber in seinem europ

Restauration zum "Löwen"

renovirten Kegelbahnen

zur geft. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen.
Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu vergeben.
Achtungsvollst [714]
F. Notz.

F. Notz.

Grosse Auswahl zum Verkauf und Miethe. Billigste Preise und mehrjährige Garantie. 7301

Stimmungen und Reparaturen.

H. ESCHER, Pianomagazin, Centralhof, Zürich.

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turmer und Seeluloisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Allustrirte Geschichte des Alterthums. Wölfdungen, 22 Tontassen und och Karten. Iwei Bände. Gehestet M. 15.50. Somplet in zwei eleganten Salbfranzbänden W. 19. Fortwährend beziehbar in Seften à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Bon. geheftet — gebunden. Bllustrirte Mit 2000 Abbildungen volksthümliche eltgeldichte

nach Zeichungen von Kndwig Burger, Gebr. Nenmann, Erof. H. Minker, Nehländer, E. F. Mimfch, Alphons de Neuville, H. Oogel, Bende-mann, Camphanten, Pletch, K. Nicher, von Schwind, Lependecker, A. Bech, E. H. Dopler J., Violet-le-Puc u.v. K., Jahreiden fulturgeföhlichen Kafein, Otto von Corvin.

Volkfandig in acht Banden von je 16 bis 18 Lieferungen. Beftellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. Musführliche, alles Nähere besagende illustrirte Prospette in jeder
Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorräthig bei Greff Füßli & Co.

Flobertpatronen, schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die eng-lischen sind übertroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse 13, Zürich.